

Bundesamt für Wohnungswesen
Storchengasse 6
2540 Grenchen

recht@bwo.admin.ch

Per Mail

Zürich, 29. Mai 2017 / mas / mr
dokument1

Vernehmlassung zum Bundesbeschluss über einen Rahmenkredit zur Aufstockung des Fonds de Roulement zugunsten gemeinnützigen Wohnungsbaus

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Schweizerische Baumeisterverband (SBV) ist der grösste Teilverband der Schweizer Bauwirtschaft und vertritt 2700 Unternehmen des Bauhauptgewerbes, das jährlich mehr als 6 Mrd. Franken im Wohnungsbau umsetzt. Der SBV nimmt gerne Stellung zum Gegenvorschlag des Bundesrats zur Volksinitiative „Mehr bezahlbare Wohnungen“.

Der Schweizerische Baumeisterverband (SBV) lehnt die Volksinitiative „Mehr bezahlbare Wohnungen“ ab und begrüsst den Gegenvorschlag des Bundesrats. Er erachtet die Aufstockung des Fonds de Roulement zur Unterstützung des Baus von rund 1500 gemeinnützigen Wohnungen jährlich als sinnvoll und finanzpolitisch vertretbar.

Für den SBV eignet sich der gemeinnützige Wohnungsbau, um die angespannte Situation bei den Mietwohnungen zu entschärfen. Das von der Volksinitiative „Mehr bezahlbare Wohnungen“ avisierte Ziel von 10 Prozent neu erstellten Wohnungen durch gemeinnützige Bau-träger beurteilt der SBV hingegen als unrealistisch und potenziell marktverzerrend. Mit dem Fonds de Roulement existiert ein Instrument, das mit relativ geringen Kosten wichtiges Startkapital für gemeinnützige Wohnbauprojekte liefert. Der 2003 geschaffene Rahmenkredit erlaubte die jährliche Unterstützung von 1500 Wohnungen. Mit dem neuen Rahmenkredit von 250 Mio. Franken kann dieses Niveau für die nächsten 10 Jahre gehalten werden.

Vielen Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme

Freundliche Grüsse
Schweizerischer Baumeisterverband



Martin A. Senn
Stv. Direktor



Michael Rupp
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

WIR BAUEN FÜR SIE DIE SCHWEIZ.